

Schnellsuche

Suchen

Suchbegriff:

lautzenhausen

Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?

Alle Bereiche

[»Erweiterte Suche](#)

Eine Volltextrecherche über den Veröffentlichungsinhalt ist bei Jahresabschlüssen / Jahresfinanzberichten und Veröffentlichungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB nicht möglich.

Name	Bereich	Information	V.-Datum	Relevanz
Febest GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	11.12.2012	67%

Febest GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Febest GmbH, Lautzenhausen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		11.639,00	12.888,48
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		1.215.117,31	1.383.410,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.765,21		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	24.334,17		14.147,17
3. Umsatzsteuerforderung	74,31	113.173,69	6.352,07
III. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben	241,72		241,72
2. Guthaben bei Kreditinstituten	9.490,24	9.731,96	56.555,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.268,04	0,00
		1.359.930,00	1.473.595,00

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag		-3.164,81	-80.914,50
III. Jahresfehlbetrag		-63.372,89	77.749,69
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	2.461,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	5.000,00	7.461,00	3.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.344.756,71		1.416.827,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	49.249,99	1.394.006,70	31.432,81
		1.359.930,00	1.473.595,00

Anhang zum Jahresabschluss 2011

I. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2011 wurden die allgemeinen Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden entspricht nach § 264a HGB den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 256 HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften nach den §§ 264 ff. HGB.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

In dem Jahresabschluss ergeben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen in der Darstellung. Die angegebenen Vorjahresbeträge sind mit denen des Geschäftsjahres vergleichbar.

Für die Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Allgemeine Angaben zur Bewertung und Bilanzierung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

In dem Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge enthalten. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zum Wert von €410,00 sind wie steuerlich zulässig bis auf einen Erinnerungswert sofort abgeschrieben worden.

Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 des Anschaffungsjahres 2009 sind in einem Sammelposten zusammengefasst worden und werden weiterhin einheitlich mit einem Satz von 20 % p.a. abgeschrieben.

Der auf Fremdwährung erworbene Warenbestand ist zu Einkaufspreisen unter Berücksichtigung des Devisenkassakurs zum 31.12.2011 bewertet worden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert worden. Bei den Lieferungs- und Leistungsforderungen ist eine Einzelwertberichtigung in Höhe von € 17.704,00 vorgenommen worden. Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Devisenkassakurs zum Stichtag bewertet.

Flüssige Mittel wurden anhand von einem Kassenbericht und Kontoauszügen des betreffenden Kreditinstitutes nachgewiesen. Das bestehende Währungskonto wurde mit dem Devisenkassamittelkurs per 31.12.2011 umgerechnet.

Soweit Ausgaben vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden und Folgejahre betreffen, sind diese unter der Position aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt.

Die Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt worden und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen.

Aufgrund handelsrechtlich und steuerrechtlich unterschiedlicher Bewertung der Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Verpflichtungen in Fremdwährungen wurden mit dem Devisenkassakurs zum Stichtag bewertet. Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

III. Weitere Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Das gezeichnete Kapital von € 25.000,00 ist in voller Höhe eingezahlt.
2. Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung im Jahre 2011 ist auf der Anlage 1 dargestellt.
3. Das Jahresergebnis stammt ausschließlich aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.
4. Verwendung des Ergebnisses
Der Jahresfehlbetrag beträgt € 63.372,89
Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

IV. Sonstige Pflichtangaben

1. Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer:

Michail Poliansky, Bad Bentheim, und

Valery Blaze , Tomsk/Russland.

2. Überschuldung

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet. Die Überschuldung wird durch die sich im Warenbestand befindlichen stillen Reserven beseitigt. Außerdem wird für das Jahr 2012 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet.
